



Nr. 168 / 5. September 2016

Schwierige Kinder und Jugendliche im Fokus: Professor Menno Baumann zu Gast bei Rundem Tisch zur Situation der Heimerziehung

Am Donnerstag (8. September) kommt der 5. Runde Tisch zur Situation der Heimerziehung zur weiteren öffentlichen Sitzung im Kieler Landeshaus zusammen. Die Teilnehmer diskutieren, wie mit schwierigen Kindern und Jugendlichen in Schleswig-Holstein umgegangen werden kann. Als Experte ist Professor Menno Baumann geladen.

Der Bereichsleiter der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Leinerstift e.V. und Professor für Intensivpädagogik an der Fliebler Fachhochschule Düsseldorf beschäftigt sich seit langem mit der Frage, wie Krisensituationen in der Heimerziehung zustande kommen und wie verantwortliche Pädagogen damit umgehen können. Er verfolgt den Ansatz, schwierige Jugendliche als „Systemsprenger“ zu betrachten und spricht beim Runden Tisch in Kiel über seine Erfahrungen und pädagogischen Konzepte. Nach dem Vortrag tauschen sich die Teilnehmer bei einer Podiumsdiskussion mit Prof. Baumann aus.

Am Runden Tisch „Heimerziehung“ nehmen unter anderem Vertreter der Jugendämter Lübeck und Kreis Pinneberg, des Kinder- und Jugendhilfeverbands und des Familiengerichts teil. Sie diskutieren Fragen zur Zusammenarbeit der Einrichtungen und Dienste, welche neuen Ansätze es beim Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen gibt und was bei Jugendlichen mit psychischen Störungen beachtet werden muss.

Donnerstag, 8. September, 14-18 Uhr
Plenarsaal des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Donnerstag, 29. September, 14-18 Uhr
Plenarsaal des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Informationen zum Runden Tisch „Heimerziehung“ und der Ablaufplan der Veranstaltung auf der Website des Landtages: www.landtag.ltsh.de/parlament/runde-tische/heimerziehung/.